

## **Weltgeheimnis**

Weder Anfang hat die Welt noch Ende,  
Nicht im Raum noch in der Zeit;  
Überall ist Mittelpunkt und Wende,  
Und im Nu die Ewigkeit.

Und wie du lebst von einem Nu zum andern,  
Ewig eines lebest du;  
(Drum) laß die Welt vorüber ruhlos wandern,  
Und sieh aus der Ruh ihr zu  
(Dann findest du...)

(Doch) nicht mit unzulänglichen Gedanken  
Machst du das Geheimnis klar,  
Doch in schwanken Schranken, Wortes Ranken,  
Stellt es dir sich bildlich dar.

(Das Weltgeheimnis...)

Ich glaub an eine Schöpferkraft,  
Die von Uranbeginn  
Geschaffen hat, und ewig schafft  
In Ewigkeiten hin.  
Als ihr Geschaffenes preis ich mich,  
Und in ihr schaffend weiß ich mich.

Weder Anfang hat die Welt noch Ende,  
Nicht im Raum noch in der Zeit.

...mitteninn` von Raum und Zeit...